

Chinesische Unternehmenskäufe in Europa

Eine Analyse von M&A-Deals 2006–2017

Januar 2018

Design der Studie

- ▶ Quellen: Thomson ONE, Merger Market, Mitteilungen der Unternehmen, EY-Recherche
- ▶ Untersucht wurden Akquisitionen, die von Unternehmen mit Hauptsitz in China und Hongkong oder deren Tochterunternehmen ausgingen. Die Zielunternehmen haben ihren Sitz in Europa und sind operativ tätig. Nicht berücksichtigt wurden reine Immobilientransaktionen. In die Analyse wurden auch Transaktionen einbezogen, die zum Stichtag 16.01.2018 noch nicht abgeschlossen waren.



Ihre Ansprechpartnerin:
Yi Sun

EY

Partner, Leader China
Business Services GSA

Graf-Adolf-Platz 15
40213 Düsseldorf
Telefon +49 211 9352 14899
Yi.Sun@de.ey.com



Ihr Ansprechpartner:
Alexander Kron

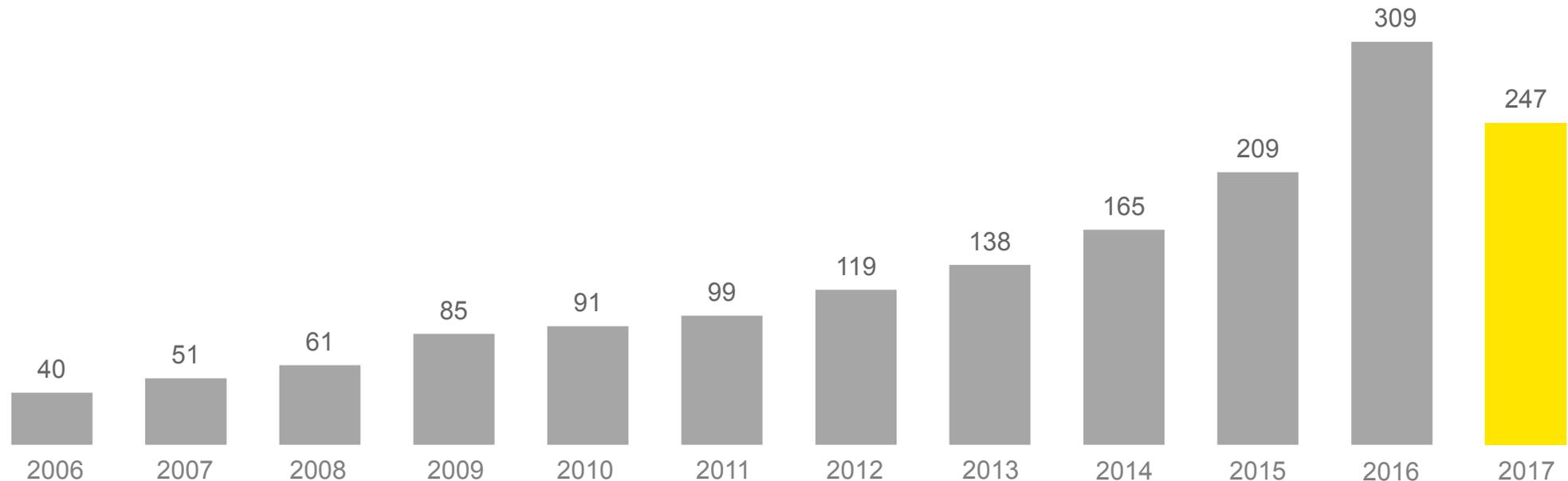
EY

Partner, Leader Transaction
Advisory Services GSA

Arnulfstraße 59
80636 München
Telefon +49 14331 17452
alexander.kron@de.ey.com

Zahl der Transaktionen in Europa sinkt um 20 Prozent

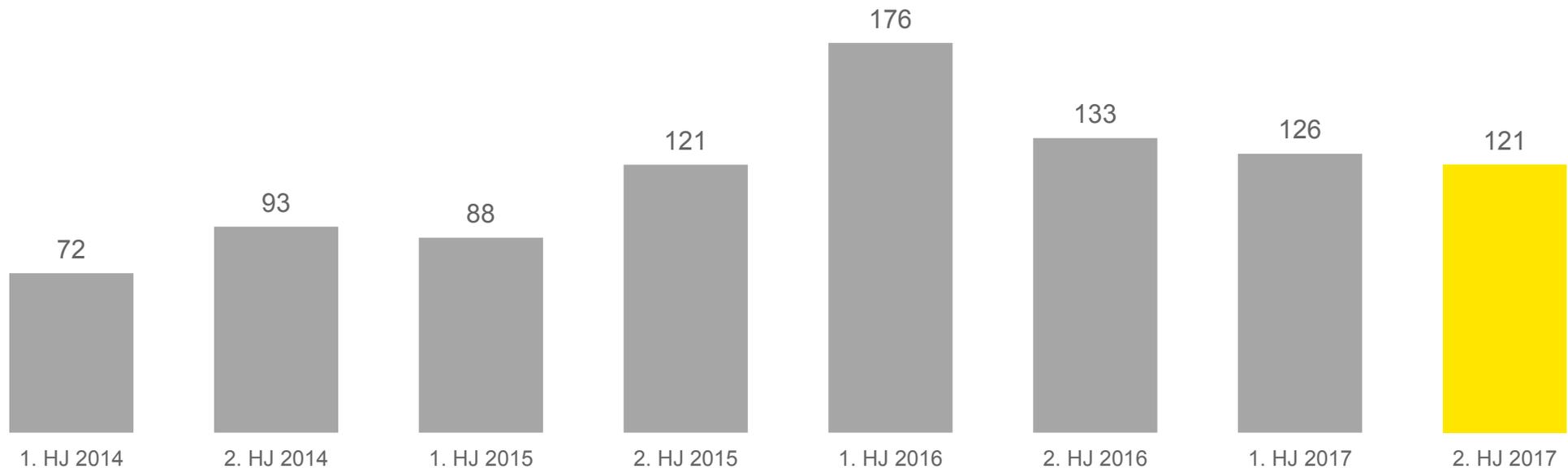
Unternehmenszukäufe oder -beteiligungen chinesischer Unternehmen in Europa (Anzahl)



- ▶ Im vergangenen Jahr haben Unternehmen aus China in Europa insgesamt 247 Akquisitionen getätigt – 20 Prozent weniger als im Vorjahr. Dennoch lag die Zahl der Transaktionen auf dem zweithöchsten Stand aller Zeiten.
- ▶ 2017 markiert das erste Jahr seit dem Jahr 2006 (Beginn der Analyse) in dem die Zahl der Übernahmen nicht gestiegen ist.

Halbjahresvergleich: Zahl der Transaktionen im zweiten Halbjahr europaweit weiter leicht rückläufig

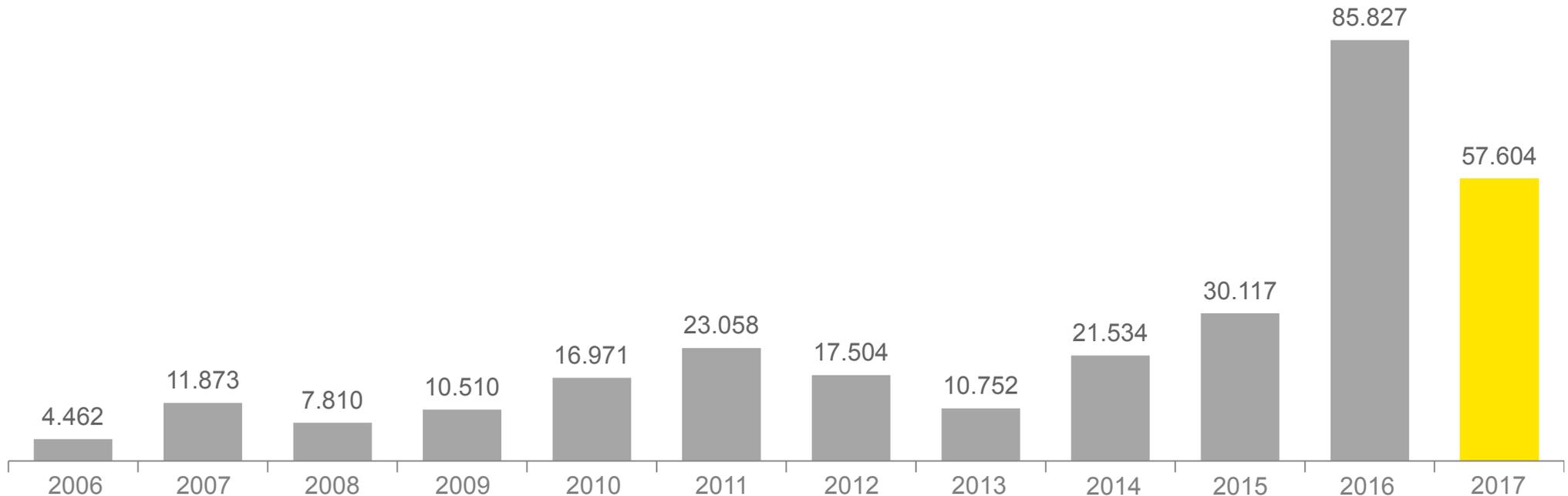
Unternehmenszukäufe oder -beteiligungen chinesischer Unternehmen in Europa (Anzahl)



- ▶ Der Halbjahresvergleich zeigt eine sprunghafte Zunahme der Aktivitäten im ersten Halbjahr 2016 und einen anschließenden deutlichen Rückgang. Seitdem ist die Zahl der Transaktionen weiter leicht rückläufig.
- ▶ Im zweiten Halbjahr 2017 lag das Transaktionsniveau vier Prozent niedriger als im ersten Halbjahr und neun Prozent unter dem Wert des Vorjahreszeitraums.

Europaweit Investitionen von 57,6 Milliarden US-Dollar

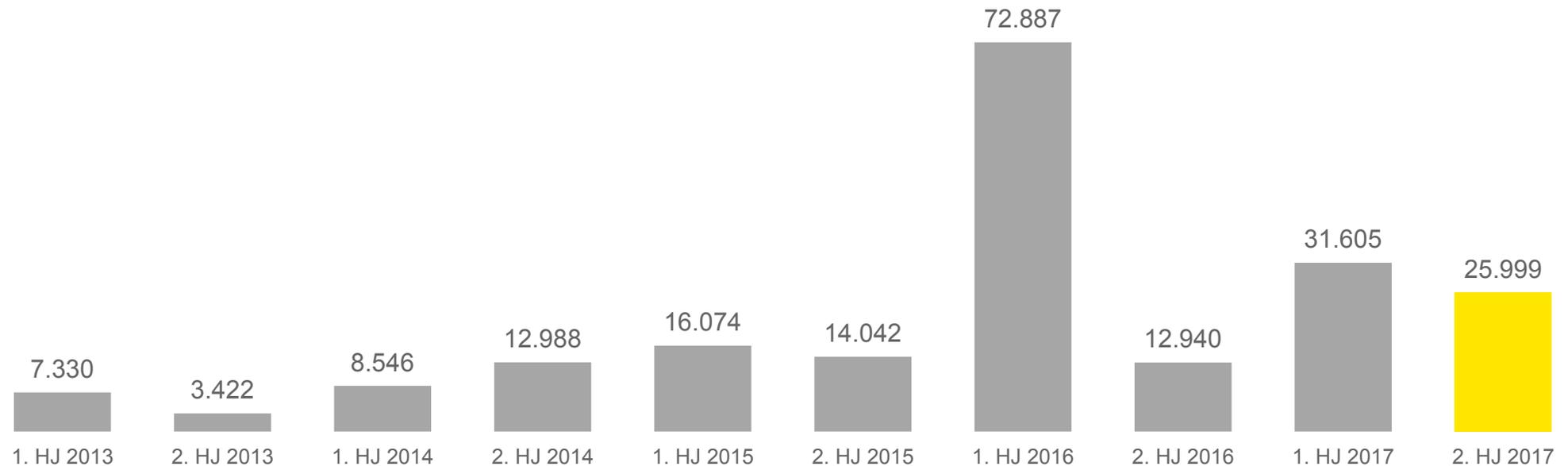
Unternehmenszukäufe oder -beteiligungen chinesischer Unternehmen in Europa (Transaktionsvolumen in Millionen US-Dollar)



- ▶ Im vergangenen Jahr haben chinesische Unternehmen insgesamt knapp 57,6 Milliarden US-Dollar in europäische Firmen investiert – ein Rückgang um ein Drittel gegenüber dem Vorjahr, das allerdings vor allem aufgrund eines Mega-Deals (ChemChina kaufte Syngenta) extrem stark war.

Höhe der Investitionen im Vergleich zum Vorjahreszeitraum verdoppelt

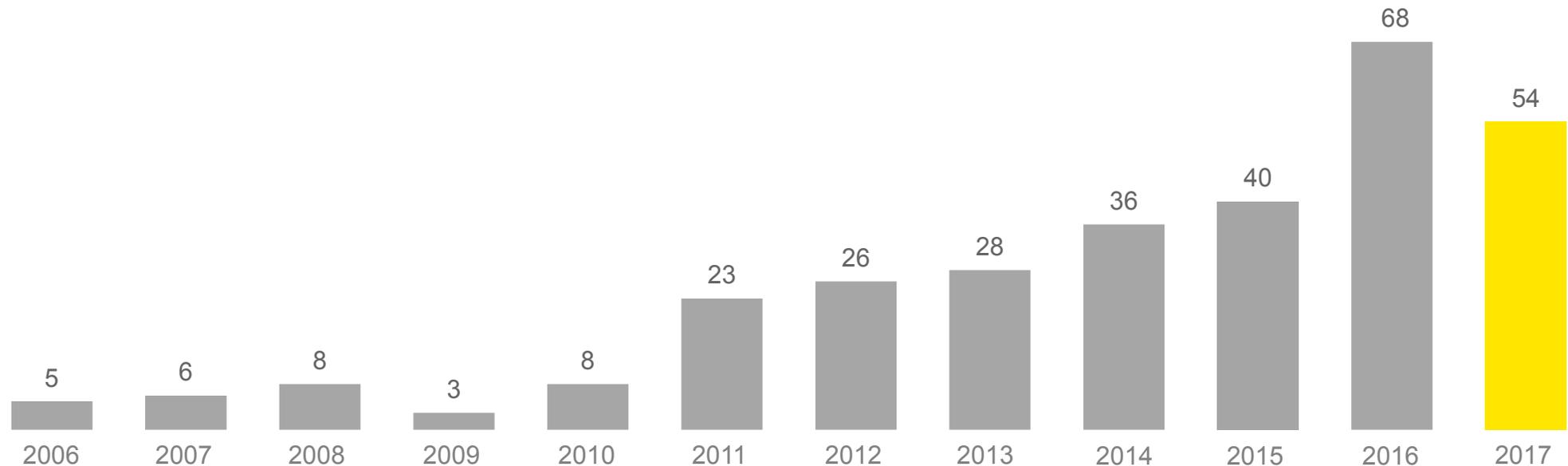
Unternehmenszukäufe oder -beteiligungen chinesischer Unternehmen in Europa (Transaktionsvolumen in Millionen US-Dollar)



- ▶ Im Vergleich zum Vorjahreszeitraum hat sich der Wert der Investitionen im zweiten Halbjahr 2017 verdoppelt, im Vergleich zum ersten Halbjahr 2017 ergab sich allerdings ein Rückgang um 18 Prozent.

54 Transaktionen in Deutschland – Rückgang um 21 Prozent

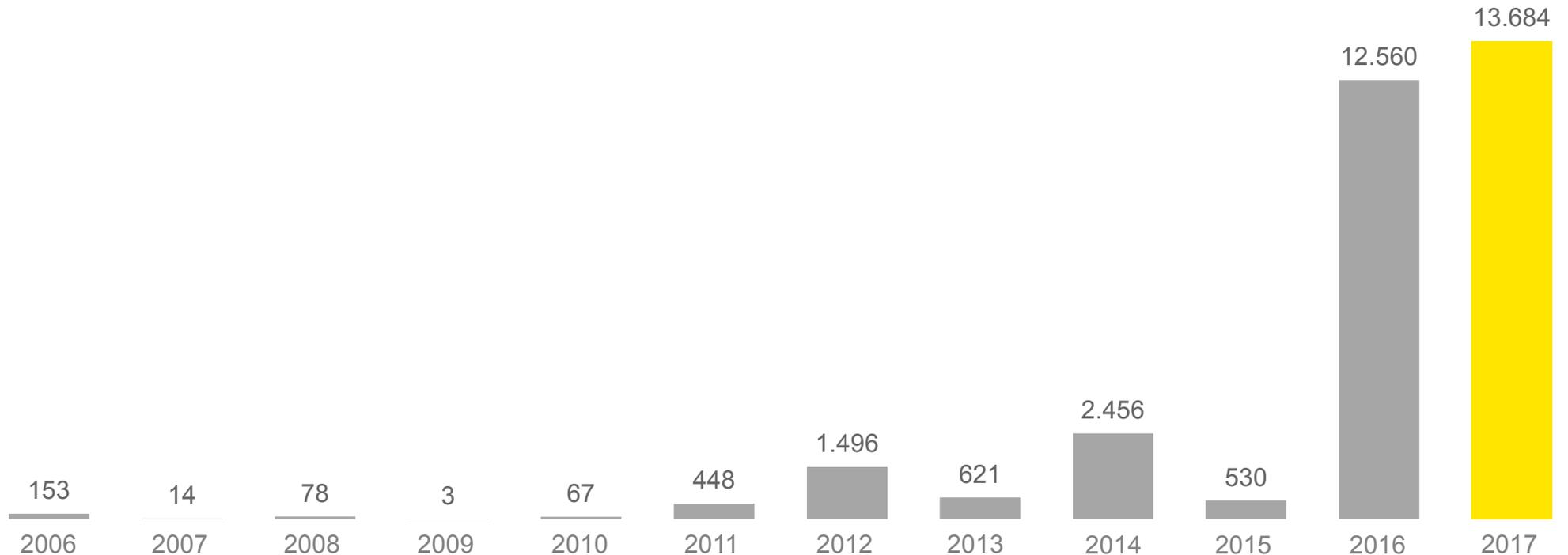
Unternehmenszukäufe oder -beteiligungen chinesischer Unternehmen in Deutschland (Anzahl)



- ▶ In Deutschland haben chinesische Unternehmen im vergangenen Jahr insgesamt 54 Akquisitionen getätigt – ein Rückgang um 21 Prozent gegenüber dem Vorjahr.

Transaktionsvolumen in Deutschland weiter auf hohem Niveau

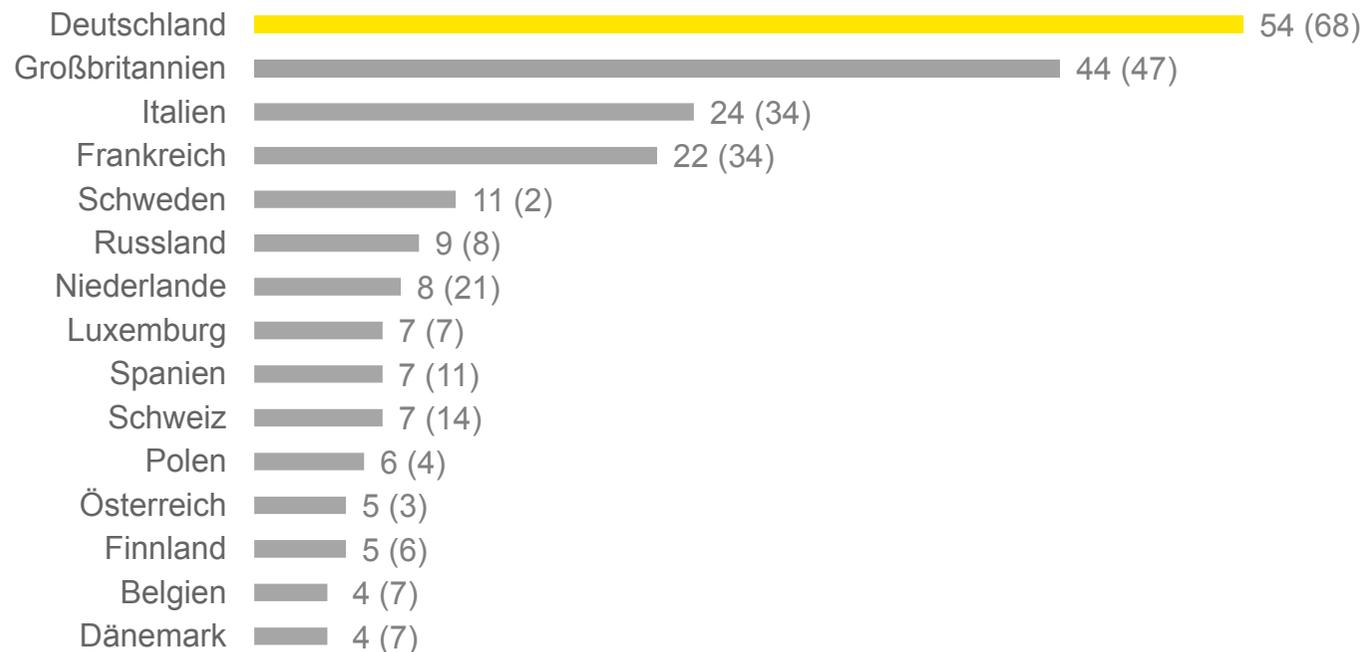
Unternehmenszukäufe oder -beteiligungen chinesischer Unternehmen in Deutschland (in Millionen US-Dollar)



- ▶ In Deutschland erreichte das Transaktionsvolumen im vergangenen Jahr einen neuen Rekordwert: Chinesische Unternehmen haben 13,7 Milliarden US-Dollar (bzw. 12,2 Milliarden Euro) in deutsche Unternehmen investiert – neun Prozent mehr als 2016.

Deutschland weiter Top-Investitionsziel in Europa

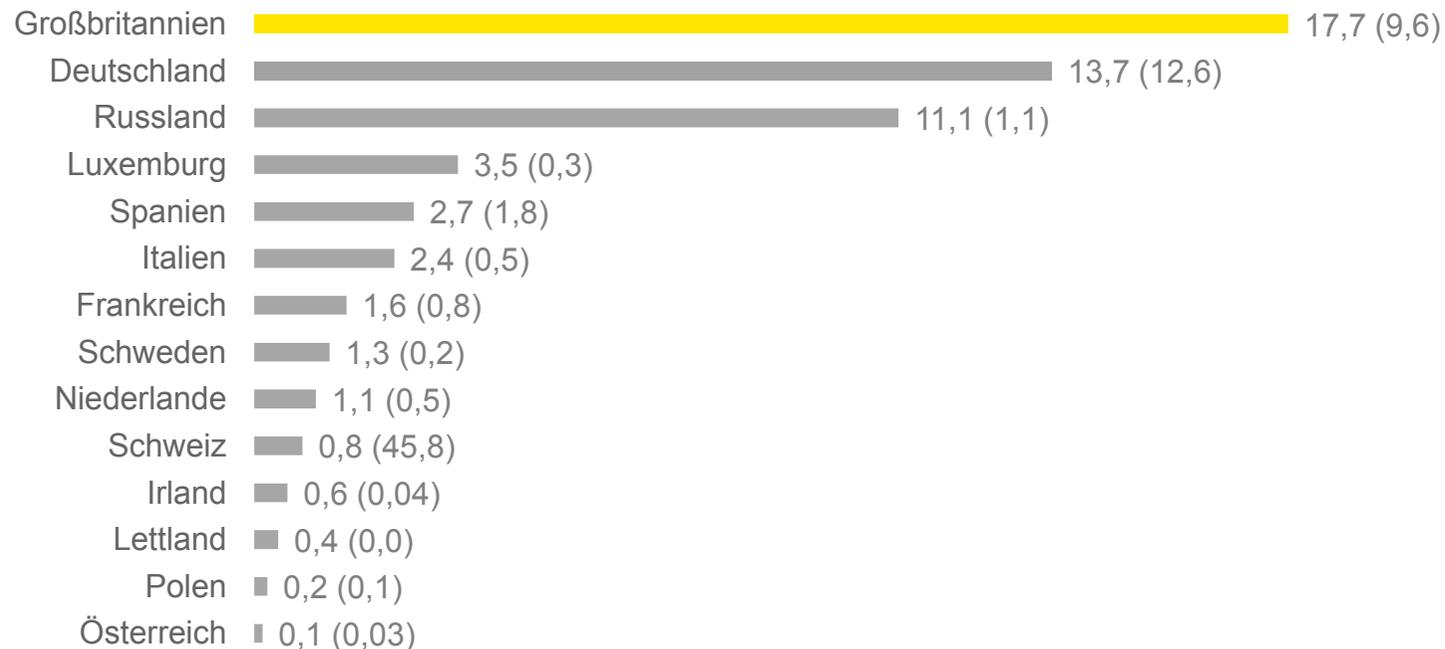
Unternehmenskäufe oder -beteiligungen chinesischer Unternehmen in Europa (Anzahl) im Jahr 2017
(2016 in Klammern)



- ▶ Deutschland bleibt für chinesische Investoren mit großem Abstand das attraktivste Investitionsziel innerhalb Europas. Weniger stark gesunken als in Deutschland ist die Zahl der Deals in Großbritannien (von 47 auf 44).
- ▶ Deutliche Rückgänge sind in Italien, Frankreich und Niederlande zu verzeichnen, während Schweden und Russland aufgeholt haben.

Chinesische Unternehmen investieren am meisten in Großbritannien und in Deutschland

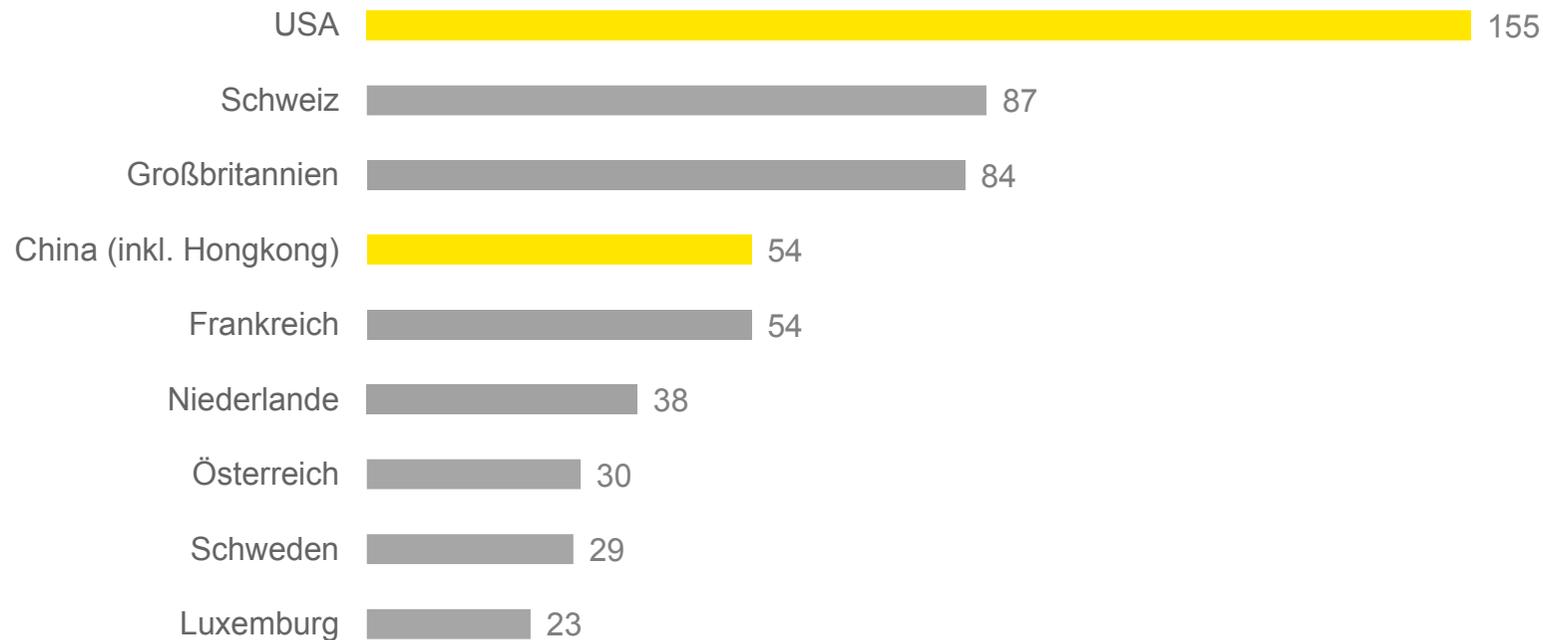
Unternehmenskäufe oder -beteiligungen chinesischer Unternehmen in Europa – Transaktionsvolumen in Milliarden US-Dollar im Jahr 2017 (2016 in Klammern)



- ▶ Beim Investitionsvolumen liegt Großbritannien mit knapp 18 Milliarden Euro vor Deutschland.
- ▶ Starke Zuwächse ergaben sich aufgrund einzelner Großtransaktionen für Russland, Luxemburg und Italien.
- ▶ Nachdem die Schweiz im Vorjahr aufgrund des Syngenta-Deals noch den ersten Rang belegte, blieben 2017 Milliarden-Transaktionen aus.

China viertgrößter Investor in Deutschland

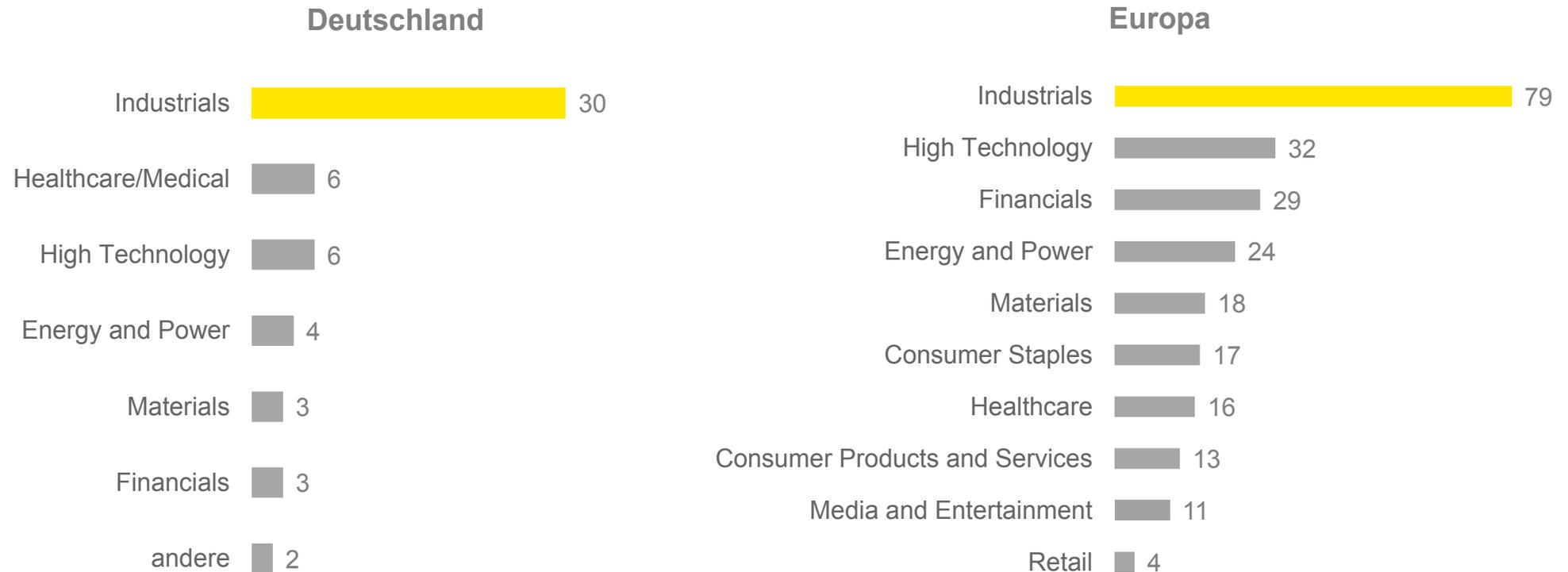
Anzahl Akquisitionen ausländischer Unternehmen in Deutschland 2017



- ▶ US-Unternehmen sind weiter die mit Abstand größten Auslandsinvestoren in Deutschland: Im vergangenen Jahr wurden 155 Übernahmen deutscher Unternehmen gezählt.
- ▶ Im Ranking der größten Investoren landet China auf dem vierten Platz. 2015 lag China noch auf dem fünften Rang, 2014 auf dem sechsten Rang. Schon länger ist China der – nach den USA – zweitgrößte außereuropäische Investor in Deutschland.

Chinesische Investoren interessieren sich vor allem für Industrieunternehmen

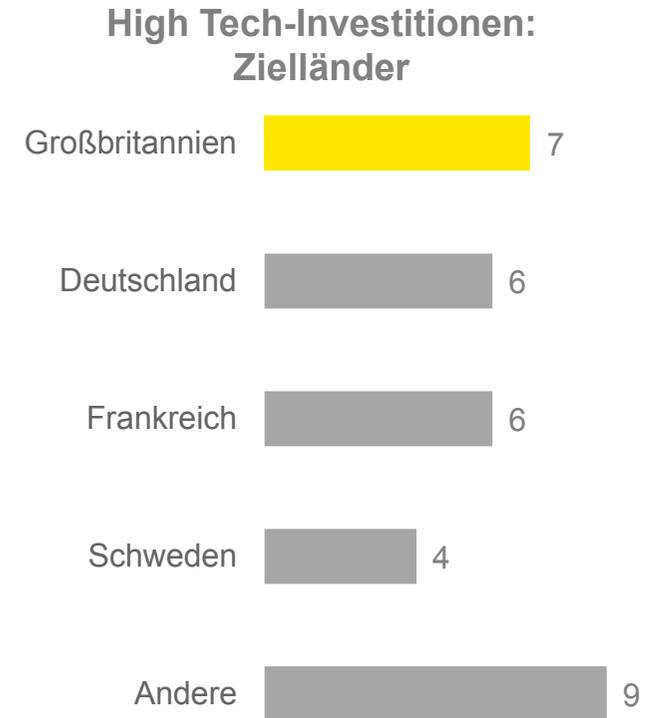
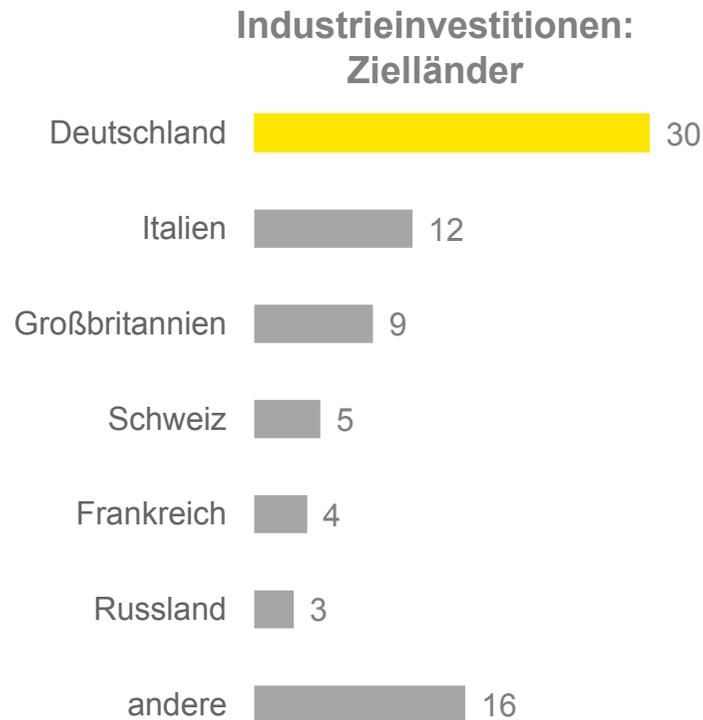
Akquisitionen chinesischer Unternehmen in Deutschland bzw. Europa (Anzahl)



- ▶ Chinesische Unternehmen interessieren sich europaweit besonders stark für Industrieunternehmen, Technologieunternehmen und den Finanz- sowie den Energiesektor.

Deutschland bei Industrie-Investitionen weit vorn

Akquisitionen chinesischer Unternehmen in Europa (Anzahl)



- ▶ Bei der Suche nach attraktiven Übernahmezielen im Bereich Industrie werden chinesische Investoren vor allem in Deutschland fündig. Bei Investitionen im Bereich High-Tech (Software/IT/Technologie) liegt hingegen Großbritannien knapp vorn.

Die größten Transaktionen in Europa im Jahr 2017

Zielunternehmen	Branche	Land	Investor	Transaktionswert in Mio. US-\$
Logicor	Real Estate	Großbritannien	China Investment Co	13.742
Rosneft Oil	Energy and Power	Russland	China CEFC Energy / Shanghai Zhongan Joint Invest	9.272
ista International GmbH	High Technology	Deutschland	Cheung Kong Property Holding	6.724
Deutsche Bank*	Financials	Deutschland	HNA Group	>3.000
BIL (Banque internationale à Luxembourg)	Financials	Luxemburg	Legend Holdings Co	1.768
ETC Transmission Holding	Energy and Power	Spanien	China Sthrn Power Grid Company	1.300
Biotest AG*	Healthcare	Deutschland	Creat Group	1.298
Imagina Media Audiovisual SL	Media and Entertainment	Spanien	Orient Sec Co Ltd	1.000
Outfit7 Investments	High Technology	Großbritannien	United Luck Group Holdings	1.000
Nordic Cinema Group	Media and Entertainment	Schweden	Dalian Hexing Investment Co	929
Polyus	Materials	Russland	Hainan Mining Co	887
Prometeon Tyre Group	Industrials	Italien	Aeolus Tyre Co	842
Autostrade per l'Italia	Infrastructure	Italien	Silk Road Fund Co	807
Glencore Storage & Logistics	Industrials	Schweiz	Hainan Province Cihang	775
Robert Bosch Starter Motors	Industrials	Deutschland	Zhengzhou Coal Mining & China Renaissance Capital	594

* Transaktionssumme vom Unternehmen nicht bestätigt, Angaben basieren auf Marktschätzungen

EY | Assurance | Tax | Transactions | Advisory

Die globale EY-Organisation im Überblick

Die globale EY-Organisation ist einer der Marktführer in der Wirtschaftsprüfung, Steuerberatung, Transaktionsberatung und Managementberatung. Mit unserer Erfahrung, unserem Wissen und unseren Leistungen stärken wir weltweit das Vertrauen in die Wirtschaft und die Finanzmärkte. Dafür sind wir bestens gerüstet: mit hervorragend ausgebildeten Mitarbeitern, starken Teams, exzellenten Leistungen und einem sprichwörtlichen Kundenservice. Unser Ziel ist es, Dinge voranzubringen und entscheidend besser zu machen – für unsere Mitarbeiter, unsere Mandanten und die Gesellschaft, in der wir leben. Dafür steht unser weltweiter Anspruch „Building a better working world“.

Die globale EY-Organisation besteht aus den Mitgliedsunternehmen von Ernst & Young Global Limited (EYG). Jedes EYG-Mitgliedsunternehmen ist rechtlich selbstständig und unabhängig und haftet nicht für das Handeln und Unterlassen der jeweils anderen Mitgliedsunternehmen. Ernst & Young Global Limited ist eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung nach englischem Recht und erbringt keine Leistungen für Mandanten. Weitere Informationen finden Sie unter www.ey.com.

In Deutschland ist EY an 21 Standorten präsent. „EY“ und „wir“ beziehen sich in dieser Publikation auf alle deutschen Mitgliedsunternehmen von Ernst & Young Global Limited.

Diese Publikation ist lediglich als allgemeine, unverbindliche Information gedacht und kann daher nicht als Ersatz für eine detaillierte Recherche oder eine fachkundige Beratung oder Auskunft dienen. Obwohl sie mit größtmöglicher Sorgfalt erstellt wurde, besteht kein Anspruch auf sachliche Richtigkeit, Vollständigkeit und/oder Aktualität; insbesondere kann diese Publikation nicht den besonderen Umständen des Einzelfalls Rechnung tragen. Eine Verwendung liegt damit in der eigenen Verantwortung des Lesers. Jegliche Haftung seitens der Ernst & Young GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft und/oder anderer Mitgliedsunternehmen der globalen EY-Organisation wird ausgeschlossen. Bei jedem spezifischen Anliegen sollte ein geeigneter Berater zurate gezogen werden.

©2018 Ernst & Young GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
All Rights Reserved.

www.de.ey.com.